

Stange Things

□Nami & Sanji□

Von Raindrop21

Kapitel 4:

Mit krankem Gefühl saß Nami auf dem Boden und machte sich innerlich selber fertig. "Du bist ekelhaft. Ekelhaft, Nami. Das ist die Strafe dafür, dass du immer so viel essen musst. Mein Gott, was ist aus dir geworden?", sagte sie zu sich selbst. So ging es mit ihr schon seit vier Wochen. Und die Gefühle für Sanji verschwanden auch nicht mehr, im Gegenteil. Je mehr Selbstbewusstsein sie verlor, desto mehr steigerte sie sich in die Affäre mit Sanji rein. So konnte sie ihn gar nicht aus dem Kopf bekommen.

Mit wackeligen Knien zog sie sich am Geländer hoch und wankte zum nächsten Orangenbaum, um sich darunter zu legen. Der kühle Schatten, die rauschenden Blätter und der sanfte Geruch von Orangen tat gut. Sie schaffte es schließlich, einzuschlafen und über etwas anderes zu träumen. In ihrem Traum war es dunkel und sie war alleine. Von Dunkelheit umgeben konnte sie nichts erkennen, außer ein blitzendes Messer, welches auf dem Boden lag.

Keuchend wachte sie wieder auf. Was war das denn? Wurde sie jetzt verrückt? Ihre Augen fingen an zu tränen und sie wischte sich den Schlaf aus den Augen. Also wirklich! Sie musste einfach wissen, ob Sanji sie nun liebte oder nicht. Besser jetzt sofort, bevor es ihr noch schlechter gehen würde. Nami rappelte sich schwummerig auf und stolperte die breite Treppe runter, um den Koch aufzusuchen. In seinem Zimmer war er nicht, also musste er wohl in der Küche sein, was auch zutraf.

"Sanji!" Er drehte sich um. "Nami! Was ist bloß mit dir? Ich habe gesehen, dass du dich in letzter Zeit andauernd übergeben musst! Kannst du es mir nicht einfach sagen?" Sie stöhnte. "Ich weiß es selber nicht, aber das spielt jetzt auch keine Rolle. Ich muss dich mal was fragen, was ich eigentlich schon früher hätte fragen sollen." Sanji war besorgt. Wieso konnte sie es ihm nicht einfach sagen? Ihm konnte sie doch vertrauen. "Und was willst du mich fragen?" "Hast du Gefühle für mich?" Er starrte sie mit großen Augen an. Was sollte denn diese Frage jetzt? Wollte sie sich etwa über ihn lustig machen? Sie wies ihn immer ab, vertraute ihm nicht und wollte sich auch nicht helfen lassen. Und dazu kam, dass er sie vergessen wollte. "Wieso sollte ich Gefühle für dich haben?" Er fühlte sich verarscht und funkelte sie an. Namis Herz zerbrach. Das hatte gegessen. Sanji ging aus seiner Küche und knallte die Tür zu.

Namis Haare hingen strähmig in ihr Gesicht und sie konnte kaum etwas erkennen durch die tränenbesetzten Augen. Sie hatte die Tür abgesperrt und die Küche war nur mickrig belichtet. Das einzige, was sie noch erkennen konnte, war ein... Messer.